

N.N.

PD Dr. Andreas Floren, Universität
Würzburg

Beobachtung zur natürlichen Verjüngung von Bergahorn und Esche in Abhängigkeit vom Lichtangebot

Prof. Dr. Sigmund Gärtner,

Kaffeepause

Anbauwürdigkeit und ökologische Zuträglichkeit alternativer Baumarten für Hessen (Arbeitstitel)

Stefan Lieven, Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen

„Klimawald“ Spagat zwischen Anspruch und Wirklichkeit - am Beispiel des Neukünkendorfer Waldes (eine empirische Reise durch 3 Jahrzehnte)

Axel Metzdorf, Dipl. Ing. Forstwirtschaft Wald und Holz, Neukünkendorf

Ergebnisse von LIFE FutureForest und Generationenvertrag

Ludwig Pertl,

Waldumbau mit einfachen Mitteln in Kiefer auf Heidepodsol.

Der Sichtungswald am Januarsberg in Steyerberg

Rainer Städing, Forsting. i. R., Oldenburg, Niedersachsen

Abschließendes Mittagessen

Ende der Veranstaltung ca. 14.00 Uhr

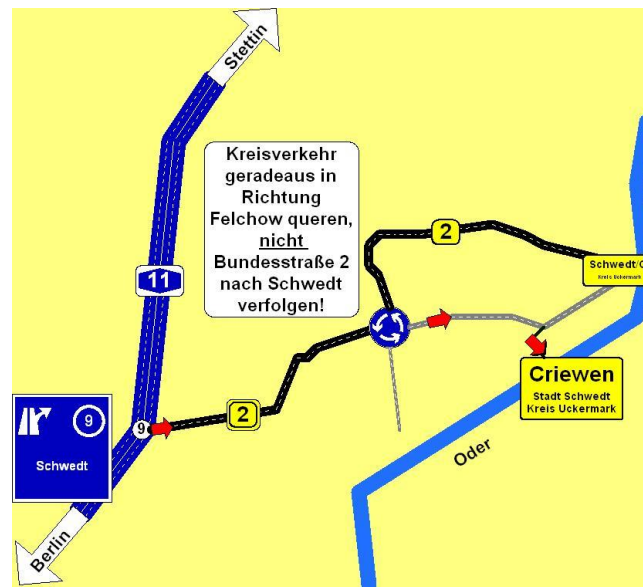
So finden Sie uns:

Auto

Mit dem Auto:

Aus Richtung Berlin über die BAB 11 Berlin-Stettin (Szczecin), Abfahrt Joachimsthal / Schwedt über die B198 und die B2 bis zum Kreisverkehr, weiter auf die L284 (Richtung Felchow / Schwedt) nach Criewen.

Aus Richtung Stralsund über die BAB 20, Abfahrt Kreuz Uckermark, über die B166 nach Schwedt (Oder-Center), in Richtung Angermünde nach Criewen



Bahn /ÖPNV

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Berlin oder Stralsund kommend, mit der Bahn bis Angermünde. Vom Bahnhofsvorplatz mit der Bus-Linie 468 bis Criewen-Nationalparkzentrum.

Adresse:

Brandenburgische Akademie Schloss Criewen
Park 3 - Schloss, 16303 Schwedt/OT Criewen

www.brandenburgische-akademie.de
info@brandenburgische-akademie.de



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde



Brandenburgische Akademie „Schloss Criewen“

Deutsch-Polnisches Umweltbildungs- und
Begegnungszentrum



Wälder für Morgen – eine an den Klimawandel angepasste Waldwirtschaft

22. – 23. September 2025

Gefördert vom Land Brandenburg

Zum Thema:

Wenn wir auch gerade einen feuchten Winter hatten - nach vielen trockenen Jahren - so kann auch dieser nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Klimawandel beginnt und nicht nur in Brandenburg das Wetter heißer und trockener wird. Förster, Jäger und Waldbauern stellen sich die Frage, welche Bäume, welcher Wald unter diesen Rahmenbedingungen noch eine Zukunft hat. Haben unsere einheimischen Baumarten noch eine Chance, welche Waldbaukonzepte sind erfolgversprechend, welchen Einfluss hat der Waldboden und welche Rahmenbedingungen sind notwendig? Alle diese und weitere Fragen wollen wir mit Experten des Waldbaus diskutieren, gemeinsame Erfahrungen austauschen und neue Ideen entwickeln. Natürlich gehört auch eine Exkursion in die wachsende Waldwildnis des Nationalparks zum Programm. Die Tagung und unsere herzliche Einladung richtet sich an Forstwissenschaftler und Naturschützer, an Behördenvertreter, Jäger, Förster und Waldbauern und alle, die an den Wäldern von Morgen ein Interesse haben.

In Kooperation mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Konferenzsprache: deutsch

Foto-, Bild- und Tonrechte liegen ausschließlich beim Veranstalter

Programm

Montag, 22. September 2025

11.15 Uhr

Begrüßung

Brandenburgische Akademie

Alte Wälder und Artenvielfalt

Prof. Dr. Volker Zahner, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Angepasste Wälder von Morgen – mit Unsicherheit anders!

Prof. Dr. Henrik Hartmann, Julius-Kühn-Institut, Quedlinburg

Leitlinien für stabile, klimafeste Wälder: evidenzbasiert oder anekdotisch?

Prof. Dr. Uta Berger, Technische Universität Dresden

Mittagspause

14.00 Uhr

Exkursion

Kleine Wanderung über den Wildniserlebnispfad im Nationalpark Unteres Odertal

Leitung: Dr. Ansgar Vössing, Nationalparkstiftung Unteres Odertal, Criewen

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Alte Bäume und ihre Bedeutung für die Anpassung unserer Wälder an den Klimawandel

Prof. Dr. Doris Krabel, Naturschutzbund Deutschland e.V., Bühl

Gebietsfremde oder einheimische Exoten? - Der Einfluss alternativer Baumarten auf die Biodiversität

Dr. Sebastian Dittrich, Technische Universität Dresden

Überprüfung der Anbaueignung eingeführter Baumarten anhand des Projektes AnBauKlim

Kilian Marx, Wald und Holz NRW, Arnsberg

Klimawandelbedingte Störungen in Wäldern im Spannungsfeld verschiedener Interessen

Dr. Janine Sybertz, Dr. Mirjam Milad, Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, Schneverdingen

Es werde Licht – Hangwälder im Wandel

Roland Schulz, Alt-Galow

19.00 Uhr

Empfang der Nationalparkstiftung Unteres Odertal

Anschließend gemeinsames Abendessen im Schloss und kleiner Kulturabend

Ende ca. 21.00 Uhr

Dienstag, 23. September 2025

9.15 Uhr

Klimaresiliente Zukunftswälder – aktueller Stand und Herausforderungen aus Sicht des Waldbaus

Prof. Dr. Peter Spathelf, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Waldbewirtschaftung als Störungsmanagement – Möglichkeiten und Grenzen

Prof. Dr. Jens Schröder, Landeskompetenzzentrum Forst Brandenburg